

18.10.92 TSV NECKARGRÖNINGEN - TSV GRÜNBÜHL 2:2 (1:2)

---

TSV: Seitz - Hofmann - Deschle - R.Vidackovic - Holinka - Diezel

Frey - Klostermann - Karamanlis - Rehm - Rohde

eingewechselt: Paluszkiewicz (60.) für Frey; Kulczycki (76.) für  
Diezel.

---

Tore: 1:0 (3.); 1:1 Klostermann (17.); 1:2 Rehm (39.); 2:2 (56.)

---

An diesem 18.10.1992 trafen wir bei herrlichem Herbstwetter auf einen unerwartet starken TSV Neckargröningen, der sicherlich auch noch manchem anderen Spitzenverein Schwierigkeiten machen wird.

Die zu spät gekommenen Paluszkiewicz und Kulczycki mussten zunächst

mit der Reservebank Vorlieb nehmen Kirchner fehlte wegen Verletzung. Dem frühen 1:0 für die Neckargröninger folgte kurz darauf ein Pfostenschuß, und das Glück schien auf unserer Seite zu stehen, denn in der 12. Minute gelang Klostermann aus großer Entfernung mit einem Heber das 1:1. Der TSV drückte nun aufs Tempo, und die Neckargröninger konnten sich oft nur durch Fouls, wovon eines zu einer Zeitstrafe führte, retten. Klostermann und Rehm hatten gute Einschußmöglichkeiten. Letzterem gelang in der 42. Minute ein eher kurioses Tor: "Hooligan" Robert Vidackovic hatte ihn auf Linksaußen mit einem schönen Pass auf die Reise geschickt, und seine scharfe Flanke zur Mitte wurde von einem Verteidiger ins eigene Netz abgefälscht. Die Siegesserie schien sich auch in diesem Spiel fortzusetzen. Doch nach der Pause kam die kalte Dusche, als in der 56. Minute eine scharfe Linksflanke von einem Neckargröninger Stürmer ins Tor geprügelt wurde. Die Abwehr des TSV Grünbühl wurde nun wieder nachlässiger, und Seitz mußte mehrmals Kopf und Kragen riskieren, um einen Rückstand zu verhindern. Dann wurde Paluszkiewicz für Frey eingewechselt, und unsere Mannschaft verstärkte wieder ihre Offensivbemühungen. Rehm hatte zwei gute Gelegenheiten auf dem Fuß, verfehlte aber beide Male das Tor nur knapp. Vidackovic erwies sich als effektiver Antreiber im Mittelfeld. Als schließlich noch Kulczycki für Diezel hereinkam, drückte der TSV mächtig auf den Siegtreffer. Er selbst verfehlte mit einem Kopfball das Tor nur knapp. Rehm hatte geflankt. Am Ende blieb es aber beim 2:2. Der TSV Grünbühl belegte mittlerweile wieder den 2. Tabellenplatz mit zwei Pluspunkten und vier Minuspunkten Rückstand zum führenden FC Marbach II.

Die Reserve gewann in Neckargröningen locker mit 4:0. Es spielten Moraske - T. Angrick - A. Angrick - Bernal - Top Özer - Claus Holz Castelluccia - A. Brutschin - Iyob - Mohammed Elm'Hassani - Marek de Lucia - Rashid Elm'Hassani.

Vor der Halbzeit rettete Holz zweimal für die Neckargröninger auf der Torlinie. Nach einer Stunde traf er dann aber doch und besorgte im Nachschuß mit einem echten "Hammer" das 0:1. Mohammed versenkte einen Elf-meter zum 0:2. Iyob und Rashid ließen die weiteren Tore folgen.